

Sonneberg, 7. Oktober 2008

## **CDU-Kreisvorstand bekennt sich zur Bleißberghöhle**

**Bei der Sitzung des erweiterten Kreisvorstand der CDU Sonneberg am 29. September wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die Erschließung und mögliche touristische Nutzung der Anfang April entdeckten Bleißberghöhle zu unterstützen. Die bevorstehende Erkundung bot Anlass für den Vorstand des CDU Kreisverbandes Sonneberg sich öffentlich klar zu positionieren.**

Laut dem Beschluss werden vor allem politische Mandatsträger der CDU aufgefordert, sich gegenüber der Landesregierung für die entdeckte Höhle einzusetzen. Im Falle einer möglichen Erschließung sollen die Politiker darauf hinwirken, dass finanzielle Mittel für eine touristische Nutzung und Entwicklung der Höhle durch das Land bereitgestellt werden können. Damit bekennt sich die CDU im Landkreis Sonneberg als einzige Volkspartei auch öffentlich als Unterstützer. Gerade in touristischer Hinsicht stelle das einzigartige Höhlensystem ein gewaltiges Potential für unsere Region dar.

Bereits frühzeitig hatte sich die Landtagsabgeordnete Beate Meißner für die Höhle engagiert. Zusammen mit Schalkaus Bürgermeister Reinhard Zehner(CDU) war sie auch den Sommer über in Sachen Bleißberghöhle unterwegs. „Ich habe Termine arrangiert und Verbündete gesucht, um für eine mögliche Erschließung und damit für eine spätere öffentliche Nutzung vorbereitet zu sein.“, so Meißner.

Das bei Vortriebsarbeiten des Bleißbergtunnels entdeckte einzigartige Höhlensystem mache es erforderlich, sich zeitnah für die Möglichkeit einer weiteren Erschließung und Erkundung einzusetzen, ist man sich im CDU-Vorstand einig. Nach Aussage der Höhlenforscher ist die Bleißberghöhle die „einzige bekannte aktive Karsthöhle in den oberen Schichten des unteren Muschelkalks mit einem hohen wissenschaftlichen Erschließungspotential“. Wenn in der bevorstehenden Erkundungsphase Ansatzpunkte für eine spätere touristische Nutzung gefunden werden sollten, dann stelle die Bleißberghöhle laut CDU-Kreisvorstand „zweifelsohne einen Anziehungspunkt mit überregionalem Charakter innerhalb der Thüringer Höhlenlandschaft dar und in touristischer und wirtschaftlicher Hinsicht“ dar.

Der Kreisvorsitzende Henry Worm forderte auch alle Mitglieder des erweiterten Kreisvorstandes auf, dieses Vorhaben in der Mitgliedschaft des CDU Kreisverbandes zu diskutieren und zu unterstützen.

Öffentliche Unterstützungszusagen liegen u. a. bereits von Ministerpräsident Dieter Althaus und vom Thüringer Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, Dr. Volker Sklenar, vor. "Mein Einsatz für die Bleißberghöhle war demnach nicht umsonst. Der CDU Kreisvorstandsbeschluss gibt mir zusätzlichen Rückenwind, um tätig zu werden.", freut sich Beate Meißner.